

## Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 58 (Hübl 213)

Albert Hübl: Catalogus codicum manu scriptorum qui in Bibliotheca Monasterii B.M.V. ad Scotos Vindobonae servantur. Wien/Leipzig 1899, 233.

[Digitalisat]

## — 233 —

F. 1<sup>a</sup>—343<sup>b</sup>. (*Instructio clericorum, imprimis novitiorum.*)

R. Das puech ist vnser fraw zun schotten zw wienn vnd ist vorpracht warden an dem oster abent nach crist gepuerd vierzenhundert Jar dar nach in dem LVII pey dem abbt Merten zeytten vnd hat manigerlay gueter ler wie sich ein geistlicher schol halten vnd besunderleich den Jungen bruderen dy sich newleich haben geben in ein geistlichen standt schullen mit grassen vleiss vnd gern lesen in dem puech so werden sy versten dy listigkait vnd anweygung der possen veind. Inc.: „ECce nos reliquimus omnia . . . . Nym war herr haben alle ding gelassen vnd haben dir nach geuolgt.“ Expl.: „Vnd wil du selig so lern das man dich versmech | Deo gracias | Immer vnd ebichleich in der helle ze sein Das ist die allergrossist pein.“ Praecedit index capitum. Auctor monachus Scotensis, qui librum ex variis scriptoribus ecclesiasticis compilavit, f. 281<sup>b</sup> septuagenarium se esse dicit. Cf. quae diximus apud Nagl-Zeidler 319. — F. 1<sup>b</sup>, 3—4, 64<sup>b</sup>—66<sup>b</sup>, 100<sup>b</sup>—102<sup>b</sup>, 344 script. vacant.

## 213.

(53. c. 10.)

Chart. s. XIV (1393), f. 82, 4<sup>o</sup>, man. I, ligat. antiqua lign.

F. 1 et 2 script. vacant. — F. 3<sup>a</sup>—80<sup>b</sup>. R. *Das puch haizzt erchantnuzz der svnd (= Henrici de Hassia tractatus de cognitione peccati.)* Prologus inc.: „Vnser her ihesus christus | der all dew werlt mit seiner parmherzichait vmbfangen hat.“ Expl.: „Darumb hab ich mir gedacht in eren des durchleuchtigen hochgeporn fürsten meines gnedigen hern Herzog Albrecht ze Osterreich Etleich stukch vrchund vnd chraft des scheffs der puezz ze schriben In dem namen des vaters vnd des Svns vnd des heiligen geistes Amen.“ Opus inc.: „Des ersten möcht man fragen waz ist püzz. Daruber Antburt der herr Ambrosius.“ Expl.: „Darumb schol niempt verzagen in seinen sunden. (R.) Das puch ist geschriben actum Anno domini Millesimo Trecentesimo Nonagesimo tercio an Sand Oswalts tag.“ F. 81 et 82 script. vacant. Tractatus Alberto IV duci, non ut Denis II 1715 putat, Alberto V dedicatus est. Cf. Aschbach 395 et Nagl-Zeidler 319.

**Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 58 (Hübl 213)**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](http://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=1862](http://manuscripta.at/?ID=1862)

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)